Nro 44.
Dienstag den 4ten November 1777.

Gülich- und Bergische wochentliche Nachrichten.

Geistliche Beförderung.

I. Ihre Churfürstl. Durchl. haben dem zum Prediger der reformirten Gemeinde zu Hüan berufenen Johann Henrich Belli-grath Höchstdero Landesherrliches Placet gnädigst ertheilet.

Amts Beförderung.

II. Höchstged. Se. Churfürstl. Durchl. haben gnädigst geruhet, den Juris Practicum Aloysius Henrich Dahmen zum Advocato Legali in den Bergischen Aemtern Sohlingen, Bornefeld und Hückeswagen mittelst ertheilten Patents, in Höchsten Gnaden auf- und anzunehmen.

Wir Carl Theodor von Gottes Gnaden, Pfalzgraf bey Rhein, des Heil. Römischen Reichs Erzschatzmeister und Churfürst, in Bayern, zu Gülich, Cleve und Berg Herzog, Fürst zu Moers, Marquis zu Bergen-Op-Zom, Grafen zu Veldenz, Sponheim, der Mark und Ravensberg, Herr zu Ravenstein &c. &c.

Liebe Getreue! Da Wir die zur Trag- und Gebrauchung der in Gold oder Silber gearbeiteten Stoffen, Borden oder Stickereyen, imgleichen seidenen Stick-

Stickereyen auf den Kleidungen mit dem 1sten November laufenden Jahrs erlöschende Frist weitershin, und bis auf den 1sten künftigen May zu erstrecken, mildest bewogen worden: Als habt ihr, Anlas Höchsthändigen Rescripts vom 6ten dieses, solches abermal behörend verkünden zu lassen, und wie geschehen inner 14 Tagen unter Strafe 6 Rthlr. anzuzeigen. Düsseldorf den 22ten October 1777.

Aus Höchstgemelt Ihrer Churfürstl. Durchl. sonderbarem gnädigsten Befehl.

Vt. Graf von EFFEREN.

Krey.

Gerichtliche Vorladungen.

IV. Amt Boslaer. Da Joann Wilhelm Thevis wider seine abwesende Schwägerin Josepha Leons eine Rechnung von 42 Rthlr. 54¾ Stbr. eingeklagt, anbei als nächster Anverwandter dero Erbschaft weil von ihrem Leben und Aufenthalt viele Jahren her nichts in Erfahr bringen können pro Edictali Citatione angesonnen; Als wird bemelter Josepha Leons Zeit von sechs Monaten, wovon 2 pro primo, 2 pro secundo und 2 pro tertio & ultimo Termino, peremptoriè anbestimmet, gestalten auf die Klag zu antworten, und respectivè de vita zu dociren, widrigenfalls die Klag pro confesso angenohmen, fort die Erbschaft allenfalls erga Cautionem Klägern ausgefolget werden solle. Am Amtsverhör Linnich den 27ten October 1777.

Pro Extractu Protocolli E. P. Vogels Gschb.

V. Haubtgericht Düsseldorf. Gleichwie der aus dem Kirspel Oberpleiß Amts Blankenberg bürtiger, wegen eines Todschlags Mitbeschuldigter Wilhelm Benauer sein Wohnort verlaßen, ohne daß man bis hiehin in Erfahr bringen können, wo derselbe sich hinbegeben, als wird zufolg gnädigsten Befehls vom 1ten currentis obgemelter Wilhelm Benauer hiemit edictaliter dahin abgeladen, gestalten unter Zusicherung des freyen Geleids sich dahier in Düsseldorf in des Tit. Stadtschultheisen Hauß innerhalb den ersten 6 Wochen à Dato dieses ad Protocollum persönlich zu sistiren, und über obiges ihm mit angeschuldigtes Verbrechen vernehmen zu laßen; Widrigens zu gewärtigen, daß gegen ihm nichts destoweniger ergehen solle, was Rechtens. Düsseldorf den 16ten 8ber 1777.

In Fidem J. M. Franken Gschbr.

Gerichtliche Verkäufe.

VI. Amts Aldenhoven. Wegen anderen höchstnötigen Angelegenheiten wird der in Sachen Concursus Creditorum wider Erbgenahmen Gerichtschreiberen Hitzer auf Montag den 10ten 9ber festbestimmt gewesene Terminus Distractionis deren beyden Weyden zwischen Bourheim und der Trappen Bonzard genannt auf Samstag den 8ten ejusdem in loco Aldenhoven rückgestellet. Aldenhoven den 29ten 8ber 1777.

In Fidem

H. von der Marck Gschb.

VII. Amt Steinbach. Gleichwie nach Masgab Churfürstl. gnädigster Verordnung vom 27ten September jüngsthin der im Amte Steinbach gelegener freyer Rittersitz Eybach mit allen Zubehörigkeiten und zwarn

Erstens, Das herrschaftliche Haus Eybach samt dazu gehörigen Hausgraben, Weyeren, Ställen, Obsthof, Garten, Wiesen, Ackerland und Büschen überhaupt 123 Morgen $2\frac{1}{2}$ Ruth, samt dazu gehörigen Kirchenbegräbniß, Jagd- und Fischerey-Gerechtigkeiten für den gerichtlichen Tax von 9458 Rthlr. oder das letztere Gebott von 3000 Rthlr.

Zweitens, Der darzu gehörige Burghof bestehend in Haus und Scheuren 3 Morgen Obst- und 2 Morgen Gemüßgarten, $4\frac{3}{4}$ Morgen Wiesen, $82\frac{3}{4}$ Morgen Ackerland, $80\frac{3}{4}$ Morgen Büschen für den gerichtlichen Tax von 5505 Rthlr., oder das letztere Gebott von 4100 Rthlr.

Drittens, Die Eybacher Mahlmühle mit denen dazu gehörigen Geheuchtern und Ländereyen überhaupt 24 Morgen $16\frac{1}{10}$ Ruth ausmachend für den Tax von 873 Rthlr. und das letztere Gebott von 882 Rthlr.

Viertens, Der Eybacher Eysenhammer und Hütten-Gerechtigkeit, samt anklebenden Wiesen und Graben für die Taxa deren 1000 Rthlr. und das letztere Gebott ad 1065 Rthlr.

Fünftens, Der freye pro 4tâ colonica contribuabeler Ober-Lichtinghager-Hof bestehend in Haus, Obsthof, Garten, Wiesen, Ackerland, Feldhecken und Büschen für den Tax von 1202 Rthlr. 49 Stbr. oder das letztere Gebott von 1240 Rthlr.

Sechstens, Der pro 4tâ colonicâ contribuabeler freye Ober-Pentekauser-Hof bestehend in Haus, Backhaus und Scheuer, Obsthof, Garten, Wiesen, Ackerland und Büschen für den Tax ad 2852 Rthlr. 22 Stbr. oder das letztere Gebott ad 2862 Rthlr.

Siebentens, Der freye pro 4tâ colonicâ contribuabeler in Haus, Backhaus, und Scheur, fort Garten, Obsthof, drey Fischereyen, Wiesen, Ackerland, Feldhecken, zwey alten Weyeren und Büschen bestehender Meisenwinkeler Hof für den Tax ad 1640 Rthlr. $47\frac{1}{2}$ Stbr. oder das letztere Gebott von 1705 Rthlr. und

Achtens, Das so genannte Dassiefer steurbare Gütgen für den Tax ad 250 Rthlr. und das letztere Gebott von 210 Rthlr. auf Freytag den 28ten künftigen Monats November Morgens 9, und Nachmittags 2 Uhr dahier auf dem Gerichthaus zu Lindlar nochmalen in una Massâ oder Parcellenweiß nach Ertrag der Taxa und des letztern Gebott denen Mehristbietenden versteigert, und fals darauf über solches licitiret würde, ohne darüber einzuholende gnädigste Ratification, zugeschlagen werden solle, als wird solches denen Kauflüstigen hierdurch bekannt gemacht. Lindlahr den 17ten October 1777.

In Fidem Mappius Gschbr.

VIII.

VIII. Haubtgericht Düsseldorf. In Sachen Erbgenahmen Wittib Geheimrathen Sommers, wider Erbgenahmen Peter Keusens Wittib auf der Flehe wird nunmehro Terminus Distractionis des auf der Flehe gelegenen Keusens Hauses, und Stallung, fort Garten und Baumgarten, wie auch darzu gehöriger auf der Flehe, aufm Vollmerswerth, und zu Oberbilck gelegenen Länderey (so von Scheffen und Werksverständigen auf 785 Rthlr. taxirt) auf Donnerstag den 6ten 9ber künftig dahier aufm Rathhaus anberaumet, und die Kauflüstige so wohl, als sämtliche Erbgenahmen Wittib Peter Keusen ad videndum distrahi abgeladen. Düsseldorf den 9ten 8ber 1777.

J. Schawberg Scabinus junior ob illegalitatem judicii Scribæ.

IX. Amt Landsberg. Zufolg besondern gnädigsten Befehls, vom 27. 7ber jüngsthin, wird das, von Sr. Churfürstlichen Durchl. Hofrathen, Tit. Herrn von Ritz, und Tit. Herrn von Nesselrod Hugenpoet, bis dahin gemeinschaftlich besessene allodial-freye, in der Honnschaft Laupenthal unferne von der Ruhr diesseits Kettwig gelegene Montenbroicher Gut am Freytag den 7ten 9ber künftig, um zwey Uhr Nachmittags, in dem Barriere-Hause am krummen Weg für die angelegte Taxe von 4395 Rthlr. öffentlich feilgeboten werden; die zum Ankauf Lusttragende mögen sich also alsdann nach Belieben einfinden. Ratingen den 8ten 8ber 1777. J. W. Steinwartz.

Verkauf aus freyer Hand.

X. Die Erbgenahmen Rosellen sind Vorhabens, ein im Vollmerswerther Feld gelegen, ihnen erblich zuständiges Stück Ackerland, zwey und ein halben Morgen haltend, aus freyer Hand zu verkaufen; Kauflüstige können also hierüber das Nähere, bey der Expedition gegenwärtiger Nachrichten, in Erfahr bringen.

Juristische Nachricht.

XI. Prof. und Adv. Henoumont wird den 10ten dieses die Institutionen und Pandecten von halber 11 bis 12, wie gewöhnlich vorzulesen anfangen. Nebst dem liest er im Winter Jus Feud. von 3 bis 4 über Böhmer, im Sommer aber Jus Publ. vor. Der Hörsaal ist auf der Bergerstrasse bey Kastellan.

Vermischte Nachrichten.

XII. Die hiesige Hofbuchhandlung hat von den beliebten, dieses Jahr besonders in neuen Entdeckungen und mit 14 der feinsten Kupferstichen versehenen braunzweischigen Taschen-Calender eine Anzahl in Commission genommen, und erläßt solche in vergoldeten pergament Band mit Futteral das Stück 48 stbr. also 12 stbr dieses Jahr wohlfeiler, als solche selbst in Frankfurt und Cölln verkauffet werden.

Im-

Imgleichen sind daselbst alle Sorten von Neujahrsbriefen und angenehmen Neujahrswünschen mit und ohne Kupfer, Stück- oder Bogenweis, nach eines jeden Geschmack in der Menge zu haben.

Wer sich noch das schöne und noch nie in solcher Ordnung und Vermehrung, auch einer Menge hinzugekommenen neuer Materien und pretieusen Kupferstichen auf das Neuejahr 1778. erscheinenden kostbahren Werks, als die deutsche Encyclopedie so ein rechtes Haubtbuch des ganzen menschlichen Lebens und Wissenschaften ist, theilhaftig machen will; beliebe darauf zum Engagement einen Rthlr noch vor Ende dieses Monats Novembr entweder bei hiesigem allein existirenden Hofbuchführern Wizezky, oder in die Varrentrappische Buchhandlung zu Frankfurt einzusenden.

NB. Es werden nicht mehrere Exemplarien abgedruckt, als subscribirt sind.

XIII. Allen Liebhabern von schönen Kupferstichen wird andurch bekannt gemacht, daß hier angekommen ein französischer Kaufmann mit allerhand auserlesenen schönen Kupferstichen von den besten Meistern, als von Raphael, Michel Angelo, Rubens, van den Dyck, Marc Antonin, Albert Dürer, Rhimbrand, Callot, und mehr anderen Meistern der Kunst. Er verkauft auch in billigen Preisen schöne Musique, als Operen, Symphonien, Trio, und Sonaten. Er bittet alle Liebhaber, sowohl von Kupferstich als Music ihm die Ehre ihres Zutrauen- und Zuspruchs zu schenken. Sein Auffenthalt hier in Düsseldorf, ist auf der Kurzerstraß im Englischen Hof bey Preundell.

XIV. Die Wittib des Uhrmachern Köberle macht andurch bekannt, wie daß sie fortfähret mit Sackuhren und dazu gehöriges zu handeln, und hat einen Gesellen welcher sowohl große als kleine Uhren zu verfertigen und tüchtig zu repariren versteht, weshalben sie bey Hohen und Niedrigen ihre Dienste anerbietet.

XV. Es ist ein Unterhaus bestehend in zwey Zimmern, einer Küch, und auf dem ersten Stock ein Zimmer, in der Capucinergaß zu verpfachten. Das Nähere ist bey der Expedition zu erfragen.

XVI. Wittib Joseph Gussone auf der Markstraß dahier verkauft feinen französischen Chocolade à la Canelle per Pfund a 50 Stbr. A la Vanille per Pfund a 60 Stbr. Feinen indianischen Zimmet oder Caneel per Pfund a Rthlr $2\frac{2}{3}$. Superfin Provenceröl per Pfund a 24 Stbr. Veritable Parmesan Käß a 24 Stbr. per Pfund.

XVII. Bey der Expedition dieser Nachrichten ist zu haben: Versuch, wie ein Feldzug einzurichten. 24 stbr. Vom Gebrauch der Cavallerie in den ältesten Zeiten, m. K. 30 stbr. Neue Verfassung des Kriegswesens, nebst einer neuen Stellungs Kunst, 2 Thl. m. 20 Plan. 2 Rthlr. Suckow erste Gründe der Kriegsbaukunst. m. 16 Kupfern. 2 Rthlr. 24 stbr. Anweisung für einen Infan-

fanteristen was er im Felde zu beobachten 30 stbr. Du Hamel du Monceau, Abhandlung von Fischereyen, und Geschichte der Fische 3 Thl mit 86 Kupfertaf. in Folio. 12 Rthlr. Die edle Reitkunst samt Roßarzney u. K. 1 Rthlr. 12 stbr. Trescho christliches Tagebuch zur Privatandacht auf jeden Tag des Jahrs. 2 Thl. 3 Rthlr. 36 stbr. Reiche, Feldprediger des Prinzen von Preußen Regiments, die wahre Religion eines freien Geistes. 1 Rthlr. 12 stbr. Von diesem Autor sind einige andere theologische Abhandlungen gleichfalls zu haben. Häseler Reden über wichtige Wahrheiten des Christenthums 3 Thl. 1 Rthl. 48 stbr. Von denen Thurnieren der Deutschen. 30 stbr. Plutarcni Liber de sera numinis vindicta. cum fragm. Stobæi. ed. Wyttenbach. Lugdun. Batav. Griechisch und Latein. 1 Rthlr. 12 stbr. Histoire de Jeanne d'Arc, dite la Pucelle d'Orleans, par l'Abbé Lenglet. 3 part. 1 Rthlr. 40 stbr. Analyse de Bayle, sur son Dictionnaire historique critique & philosophique. 8 Tom. 8 Rthlr. Das Gesicht von Constantinopel in 22 Blatt groß Folio Royal. illuminirt. 14 Rthlr. 24 stbr. Ditto schwarz. 12 Rthlr. Das Gesicht von Utrecht. 4 Blatt gestochen in Paris von le Veau. 4 Rthlr. 30 stbr. Das Gesicht von Dortrecht. 6 Blatt. 3 Rthlr. Das Gesicht von Danzig. 2 Bl. 1 Rthlr. 30 stbr. Wer das eine oder das andere von diesen Stücken zu kaufen beliebt, der zieht bei der baaren Bezahlung einen Drittel des beigesetzten Preises ab. Brief und Geld franko.

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 26ten 8ber Kaufleute Tesche und Momm von Sohlingen, im Pfälzischenhof. Forst und Trost von Elberfeld, im 2brückerh. Aders von Elberfeld, im Prinzoranien. Reiman und Servich aus Holland, im Anker. Canonicus Metternich nebst seinen Bruder von Cölln, bey Hofrathen Heunisch. Kaufm. Banco von Mannheim, im Hof von Holland. Scholl von Cölln, im schwarzen Horn.

Den 27. Thomhrr von Loe, einkommen. Freyfrau von Hougenpoedt, einkommen. Kaufleute Gost von Cölln, im 2brückerh. Krauthausen von Aachen, im schwarzen Pferd. Scheuten von Creifeld, bey Rath Mörs. Schnitzler und Görgens von Grefrath, im Pfälzischenh.

Den 28. de la Hay Director der Preussischen Finanze, durchgereist. Kaufm. Buchholz, wuste kein Logie. Jurist Basfelt von Duisburg, im Antonio. Hofrath Kätz, durchgereist. von Pfeil, bey Fhrr von Gaugreben. von Harf, bey Hofrath Pingen. Kaufm. Neeff und Henrichs von Sohlingen, im schwarzen Horn. Scheffen Schup aus den Barmen, Kaufleute Bachman von Langenberg, und Dehnen aus Berlin, im großen Faß.

Den 29. Graf von Lanua und Graf von Tutterman von Lüttig, im 2brückerh.

Den 30. Kaufleute Trost von Elberfeld, im Anker. Denius, im 2brückerhof. Melz von Coblenz, im Bönnischenh. Jansen und Martin von Cölln,

im

im Englischenh. Sonnesman und Wolf von Cölln, im Raben. Keller Müller von Warden, im Antonio. Kaufleute Klein aus dem Amt Steinbach, Uhrwerker von Heidelberg, Kaufm. van Haes von Mülheim, im großen Faß.

Den 31. Freyhrr von Spies, einkommen. von Lohausen, durchgereist. Kaufmann Hart von Lennep, im 2brückerh. Hänges von Mülheim am Rhein im Pfälzischenh. Den 1.9ber Kaufm. Welter von Bourscheit, im 2brückerh. von König aus der Graffschaft Mark, im 2brückerh. Doctor Emons von Gülich, und Secretarius Conen von Aachen, im Anker.

Bey hiesiger Residenz den Rhein auf- und abgefahrne fort angekommene Schiffe.

Den 27ten 8ber Wittib Berghems von Cöllen nach dem Clevischen mit oberländ. Waaren. Den 28ten Jan Louis von Cöllen nach Holland mit oberländ. Waaren. Martin Spaß von Mannheim ankommen.

Den 31ten Jacob Peters von Cöllen nach Holland mit oberländ. Waaren.

Getaufte.

Catholische. Den 25. 8ber Franciscus Josephus Sohn des Henricus Josephus Frinken, und Maria Magdalena Heckers.

Den 26. Anna Sybilla Bernardina Tochter des Joannes Kram, und Catharina Reinhardin. — Johannes Wilhelmus Petrus Sohn des Henricus Meier, und Maria Catha ina A tons Den 27ten Johannes Gerhardus Josephus Sohn des Friedericus Carosche, und Catharina Agnes Polmens —— Engelberdus Jacobus Josephus Sohn des Mathias Bayerle, und Maria Cordula Kops. Den 30ten Juliana Antonia Cordula Josepha Tochter des Jacobus Barbigen, und Maria Christina Castellano —— Catharina Elisabetha Josepha Tochter des Everhardus Franciscus Josten, und Christina Schmalbück

Reformirte. Den 28ten Catharina Gerdruth, Tochter des Büchsenmestr. der hiesigen Artillerie, Peter Hellwig und Catharina Margaretha Kuches

Verehligte.

Catholische. Wilhelmus Busch Wittiber aus Bilck, mit Margaretha Grund aus Neus Den 30ten Jacobus Teniden, aus Calcum mit Elisabetha Hoffmanns aus Monheim dimittirt.

Beerdigte.

Catholische. Den 28ten Anna Margaretha Lück Ehefrau des Bedienten Reitz alt 28 Jahr. Den 29ten Henricus Ferier Maurermstr. Wittiber alt 46 Jahr.

Wechsel = Cours.

Elverfeld den 1ten 9ber. 1777. in Carolin zu 7. Rthlr. $\frac{7}{8}$.
Amsterdam courent $62\frac{1}{4}$. *Rotterdam*, *Dort* 62 *Paris Lyon.* $90\frac{2}{3}$.
Hamburg, *Bremen in Louis d'Or a* 5. *R.* 20 *Frankfurt pary.*

Wechsel = Cours. Cöln den 4ten October 1777. in Cron à 8. Kopfst
Amsterdam $157\frac{1}{4}$ *p. C. Rotterdam* 157 *p. C. Paris* 1 $\frac{0}{0}$ *de perte Lyon* $1\frac{1}{4}$
Bourdeaux 0 *Wien* $117\frac{1}{2}$. *Hamburg* 168 *Ffurt Pary.*

Fleisch = Tax. das Pfund.

Für den Monat August.	stüb	hlr.
Bestes von Ochsen	4	8
Gemeines von Ochsen	4	
Bestes von Kuhe	4	8
Ordinaires	3	8
Bestes von Kalb	4	4
Gemeines von Kalb	3	8
Bestes von Hammel	4	8
Ordinaires	4	
Schweinen	5	
Nierenfett	8	
Zum Schmelzen brauchbar Fett	6	

Brodt = Tax.

	Pf.	loth	stüb	hlr.
Schwarz	7		4	8
Weiß		7		8
Rundes Brödchen		$6\frac{1}{2}$		8
Ein Röggelgen		$7\frac{1}{2}$		8
Beste Kerzen	1		10	
Gemeine	1		9	
Gezopfte	1		8	

Früchten = Preiß von nachfolgenden Orten.

Früchten-Preisen.	Waitzen.		Roggen.		Gersten		Haaber.		Buchw.		Saam.		Malz.	
Per Malder.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.
Sittard.	4	64	2	68	2	56	1	76	1	76	8	62	—	—
Deuren.	4	52	2	62	2	32	1	45	—	—	—	—	—	—
Gülich-	4	20	2	60	2	—	1	40	—	—	—	—	—	—
Eschweiler.	5		3		2	60	1	60	—	—	—	—	—	—
Cöln.	4	8	2	28	1	76	1	32	—	—	—	—	—	—
Neuss.	4	20	2	20	2	20	1	40	2		7	—	—	—
Düsseldorf.	5	30	2	50	2	40	1	60	2	40	—	—	2	50
Elberfeld.	6	26	3	60	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mülh. am Rhein	4	76	2	52	2	8	1	40	—	—	—	—	—	—

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt und ausgegeben bey Steur-Kanzley-Verwandten Zehnpfenning, in Düsseldorf.